

Blaue Parkplätze in der Wartau?

Am 29. November haben Johann Widmer und Christoph Marti, beide SVP, im Gemeinderat ein Postulat eingereicht: Der Stadtrat soll die Einrichtung von blauen Parkplätzen vor der Tramremise und bei der Tramschlaufe Wartau prüfen.

Als Reaktion auf das am 8. November eingereichte Postulat von Mathias Egloff (SP), Ronny Siev (GLP) und drei Mitunterzeichnenden mit Titel «Gestaltung eines Begegnungsortes bei der Tram-

remise Wartau», haben die beiden SVP Gemeinderäte Johann Widmer und Christoph Marty am 29. November ein eigenes Postulat nachgereicht. Der Stadtrat soll prüfen, ob auf den beiden Plätzen vor der Tramremise Wartau und Tramschlaufe Wartau mindestens 14 blaue Parkplätze geschaffen werden können. Dies als teilweiser Ersatz für die in den letzten Jahren in diesem Gebiet aufgehobenen Parkplätze. Begründet wird der Vorstoss damit, dass «durch

den Umbau und die Bepflanzung mit Bäumen an der Winzerstrasse in Höngg zwölf Parkplätze verschwunden sind und durch Verkehrssicherheitsmassnahmen nochmals zwei weitere Parkplätze am unteren Ende der Winzerstrasse. Früher wurden bereits die Parkplätze in der Tramschlaufe Wartau aufgehoben». Alle diese Plätze seien zu kompensieren. Zudem sei es für die Höngger ein grosses Ärgernis, dass an der Limmattalstrasse, zwischen

Zwielplatz und Einmündung Winzerstrasse, keine öffentlichen Parkplätze zu finden sind. Die Besucher der dort wohnenden Bürger müssten weit weg parkieren. Das Vorhaben sei mit dem Verein Trammuseum abzustimmen. Der Stadtrat hat das Postulat bereits zur Ablehnung empfohlen, der Gemeinderat muss nun darüber diskutieren und es überweisen oder ablehnen. Johann Widmer hat bereits angekündigt, dass sie im Falle einer Ablehnung etwas Nächstes in Petto hätten. «Es geht einfach nicht an, dass man den Besuchern der Höngger in diesem Gebiet keine Parkplätze bietet», so Widmer auf Anfrage. (pas) ■